



Berlin, 9. August 2018

PRESSEMITTEILUNG

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25, 14195 Berlin-Dahlem

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Europäische Kulturtage: Thessaloniki. Facetten einer Stadt

9. August – 9. September 2018

mit einer Ausstellung des Thessaloniki Museum of Photography

Thessaloniki: Looking at time through moments. Photographs 1900–2017

Pressegespräch: 9. August 2018, 11 Uhr

Eröffnung: 9. August 2018, 18 Uhr

Jährlich präsentiert das Museum Europäischer Kulturen (MEK) mit wechselnden Partnern die Europäischen Kulturtage. Das Format kombiniert ein umfassendes Veranstaltungsprogramm mit thematisch begleitenden Ausstellungen. Im Fokus steht jeweils eine Region, ein Land, eine Stadt oder eine ethnische Gruppe Europas. Die 15. Europäischen Kulturtage widmen sich der zweitgrößten Griechischen Stadt: Thessaloniki. Die nordgriechische Metropole steht für europäische Kulturgeschichte zwischen Orient und Okzident. Seit jeher ist Thessaloniki Ankunfts- und Abschiedsort für Migrantinnen und Migranten und zeichnet sich durch Multikulturalität und ein reges gesellschaftliches Leben aus.

Ausstellung

Die Fotoausstellung „**Thessaloniki: Looking at time through moments. Photographs 1900–2017**“ vereint 50 Fotografien, die Einblicke in das Leben Thessalonikis von 1900 bis heute bieten. Historische Aufnahmen zeigen bedeutende Ereignisse, so zum Beispiel das Ende der Militärdiktatur. Sie spiegeln, ebenso wie die Aufnahmen zeitgenössischer Fotografen, den urbanen Alltag wider. Vertretene Fotografen sind u.a. Fred Boissonnas, Sokratis Iordanidis oder Ingo Dünnebier. Alle Arbeiten sind Leihgaben aus Museen der Stadt oder von Privatpersonen. Kuratiert wurde die Schau von Hercules Papaioannou, Direktor des Thessaloniki Museum of Photography. Der Kurator schreibt den ausgewählten Fotografien unterschiedliche Hintergründe und Funktionen zu: „sie sind historische Dokumente, professionelle Auftragsarbeiten oder künstlerische Werke. In ihrer Zusammenstellung versuchen sie zu betonen, wie Fotografie das Formelle und Informelle, das Persönliche und das Kollektive miteinander verwebt.“

Veranstaltungsprogramm

Inhaltliche Schwerpunkte des Veranstaltungsprogramms, das mit lokalen griechischen Vereinen entwickelt wurde, sind die Aufarbeitung der Ereignisse während des Zweiten Weltkriegs von griechischer und deutscher Seite sowie das bis heute bedeutende Thema Migration. So z.B. wenn Kyriakos Chatzikiyriakidis (Universität Thessaloniki) am 1. September 2018 über „Thessaloniki: die Stadt der Flüchtlinge“ berichtet. Verschiedene Perspektiven der Akteure und unterschiedliche künstlerische Ausdrucksmittel erweitern den Blick auf die Stadt und ihre Bewoh-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com



ner. Die Veranstaltungsformate reichen von Vorträgen, über Podiumsdiskussionen, Lesungen, Konzerte, Performances, Gespräche und Filmvorführungen.

Auch aktuelle Fragen werden im Veranstaltungsprogramm aufgeworfen. Zentral ist hier u.a. wie sich Thessaloniki der griechischen Staatskrise gestellt hat und welche kreativen Wege die Menschen gefunden haben, mit ihr umzugehen. Am 25. August 2018 wird dies bei der Präsentation „Das Thessaloniki der Solidarität in Zeiten der Krise“ mit anschließendem Podiumsgespräch mit Stavroula Poulimeni (Journalistin, Thessaloniki) und Elias Anagnostopoulos (Tageszentrum für Flüchtlinge Alkyoni, Thessaloniki) zum Thema.

Zur intensiven Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen lädt auch Hellas Filmbox an den Dienstagen mit Filmpräsentationen. Zwei Spielfilme und zwei Dokumentarfilme werden jeweils durch eine Einführung und ein anschließendes Gespräch begleitet.

In weiteren Vorträgen und Gesprächsrunden werden u.a. die bedeutende jüdische Geschichte, die die Stadt seit dem 15. Jahrhundert prägte, vorgestellt. Das brutale Ende dieser Kultur im Zweiten Weltkrieg, aber auch die Mechanismen der Reflexion, der Verdrängung und Erinnerung bilden einen wesentlichen Schwerpunkt bei dem Podiumsgespräch: „Salonica – das untergegangene und vergessene »Jerusalem des Balkans«“ am 23. August 2018.

Bei der Vernissage am 9. August 2018 wird das Trio Synerga das Publikum mit griechischer Musik – Rembetiko, Laiko, Entecho und Paradosiako – erfreuen.

Den Abschluss der Kulturtage bildet die Finissage am 9. September 2018, bei der sich die Stadt Thessaloniki selbst mit ihren vielfältigen kulturellen Aktivitäten präsentiert.

Schließlich lassen musikalische und kulinarische Genüsse die Europäischen Kulturtage zu einem besonderen Erlebnis werden. Zu allen Veranstaltungen serviert eßkultur griechischen Wein und andere Getränke.

Kooperationspartner

Die Europäischen Kulturtage 2018 „Thessaloniki. Facetten einer Stadt“ sind ein Projekt des MEK in Kooperation mit der Botschaft von Griechenland in Deutschland, dem Magistrat der Stadt Thessaloniki, dem Thessaloniki Museum of Photography, der Heinrich-Böll-Stiftung in Thessaloniki, dem Zentrum Modernes Griechenland an der Freien Universität Berlin, Hellas Filmbox, dem Verein „Respekt für Griechenland e.V.“ und den griechischen Communities in Berlin wie auch dem Verein der Freunde des MEK und dem Restaurant eßkultur.

Eine komplette Veranstaltungsübersicht, weiterführendes Informationsmaterial sowie hochauflösende Pressebilder stehen im Pressebereich der Webseite der Staatlichen Museen zu Berlin zur Verfügung:

www.smb.museum/presse.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com